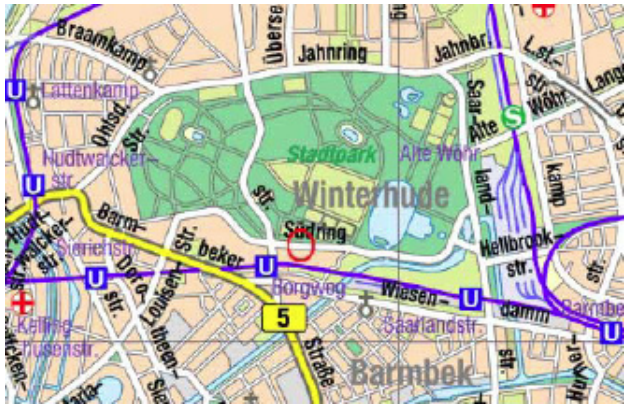
Veranstaltungsort und Anfahrt

Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum
Südring 38 b
22303 Hamburg



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit der **U3** bis zur Station **Borgweg**. Sie verlassen die Station nach links in Richtung Stadtpark und treffen nach ca. 150 m auf den Südring. Dort gehen Sie nach rechts und erreichen nach weiteren 150 m das Fortbildungszentrum im Südring 38 b.
Die Station Borgweg ist auch Haltestelle für die **Buslinien 6 und 179**.

Anreise mit dem Auto

Parkplätze finden Sie im Südring, in der Hindenburgstraße und am Borgweg. Direkt am Veranstaltungsort gibt es keine Parkplätze.

Verantwortlich und für eventuelle Rückfragen:

BASFI - Amt für Familie
Renate Schulz
Hamburger Straße 37
22083 Hamburg
Tel: 040-42863-2565
E-Mail: Renate.Schulz@basfi.hamburg.de

Hamburgischer Anwaltverein e.V. (HAV)
RAin Babette Kusche
Geschäftsführerin
Sievekingplatz 1, Zimmer B 200
20355 Hamburg
Tel: 040-611635-0

Anmeldung

Ich nehme an der Veranstaltung zur Entwicklung einer „Hamburger Praxis“ am 24. Februar 2012 teil:

_____
Name/Vorname

_____
Kanzlei/Träger/Dienststelle

_____
Funktion

_____
Straße

_____
PLZ, Ort

_____
Tel:

_____
E-Mail:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Es erfolgen keine Zusagen, ggf. aber Absagen. Falls Sie nach Anmeldung nicht teilnehmen können, informieren Sie bitte unbedingt das Fortbildungszentrum (siehe unten).

_____
Datum/Unterschrift

Anmeldungen bitte bis zum **10.02.2012** zur Seminarnummer **3019** an:
Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI)
Amt für Familie - FS 41 -
Südring 32
22303 Hamburg
E-Mail: birgit.carsten@basfi.hamburg.de
Fax: 040-42863-5217

Elterliche Sorge und Umgang

Entwicklung einer „Hamburger Praxis“

am Freitag,
24. Februar 2012
von
9.30 bis ca. 16.00 Uhr

Veranstaltungsort:
Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum
Südring 38 b, 22303 Hamburg

Entwicklung einer „Hamburger Praxis“

Bei Streit der Eltern über Fragen der elterlichen Sorge oder des Umgangs ist es im Kindesinteresse erforderlich, möglichst zügig zu einer einvernehmlichen Lösung zu kommen. Das FamFG hat das familiengerichtliche Verfahren verändert. Die im Verfahren beteiligten Berufsgruppen (Richter, Rechtsanwälte, Sozialpädagogen oder Psychologen aus Jugendämtern und Beratungsstellen, Verfahrensbeistände, Mediatoren und Sachverständige) nehmen ihre jeweilige Rolle wahr und sollten lösungsorientiert zusammenarbeiten.

Im Rahmen eines Arbeitskreises wurden die verschiedenen Rollen konkretisiert und Vorschläge erarbeitet, durch die die Ziele des FamFG besser erreicht werden können. Die Ergebnisse der verschiedenen Arbeitsgruppen sollen bei dieser Fachtagung vorgestellt und diskutiert werden.

Nur wenn diese Überlegungen als „Hamburger Praxis“ eine möglichst breite Akzeptanz bei allen Beteiligten finden, wird die Förderung einer schnellen und gütlichen Einigung, die auch nachhaltig ist, erreicht werden können. Das streben wir an.

Programm

Freitag, 24. Februar 2012

	Moderation *Renate Schulz*, Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration
09.30 Uhr:	**Begrüßung** *Gerold Möller*, Vizepräsident des Hanseatischen Oberlandesgerichts Hamburg
10:00 Uhr:	**Vortrag** **„Eltern vor Gericht - aus Kindersicht“** *Diplom Psychologe Dr. Carsten Unger* Aspekte des familiengerichtlichen Verfahrens aus der Sicht der Kinder mit anschließender Diskussion
12:00 Uhr:	**Mittagessen**
13:00 Uhr:	**Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen** Bericht über die Ziele und die bisherige Arbeit: *Ulrich Engelfried*, Richter am Amtsgericht Hamburg-Barmbek *Elisabeth Rochow*, Richterin am Amtsgericht Hamburg
13:15 Uhr AG 1	**Vorverfahren und Antragstellung** *RAin Britta Schönborn*, Fachanwältin für Familienrecht, Hamburg *RAin Babette Kusche* Fachanwältin für Familienrecht, Hamburg
13:30 Uhr AG 2/3	**Nach Antragseingang bis zum Termin und im Termin** *Ulrich Engelfried*, Richter am Amtsgericht Hamburg-Barmbek *Elisabeth Rochow*, Richterin am Amtsgericht Hamburg
14:00 Uhr AG 4	**Nach dem Termin** *Andrea Frigge*, Fachamt für Jugend- und Familienhilfe Hamburg-Mitte *Heinke Lanken*, Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V. anschließende Diskussion
ca. 15:30 Uhr	Ausblick

Veranstalter

HAV HAMBURGISCHER ANWALTVEREIN e.V.

Hamburg | Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration

HANSEATISCHE RECHTSANWALTSKAMMER HAMBURG

Hanseatisches Oberlandesgericht

Amtsgericht Hamburg

Behörde für Justiz und Gleichstellung

ÖRA Öffentliche Rechtsauskunft und Vergleichsstelle

BAG Verfahrensbeistandschaft/Interessenvertretung für Kinder und Jugendliche e.V.

ARGE Familienrecht (DAV)
Regionalgruppe Hamburg

Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V.

Verschiedene Freie Träger der Jugendhilfe